

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten **Gerwald Claus-Brunner (PIRATEN)**

vom 21. November 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. November 2012) und **Antwort**

Flughafen-Berater in die Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe verwickelt?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Liegen dem Senat Erkenntnisse über Tätigkeiten der Wirtschafts- und Ingenieursberatungsgesellschaft mbH (WIB) beim Vorgang der Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe vor? Wenn ja, welche?

Zu 1.: Es liegen keine Erkenntnisse dazu vor. Es gibt keine Anhaltspunkte für ein Auftragsverhältnis zwischen dem Land und dem in Frage 1. genannten Unternehmen im Rahmen der Teilprivatisierung. Der Senat hat in der Antwort auf die Kleine Anfrage Nr. 17/ 10 362 Auskunft zu den Beratungs- und Gutachtenleistungen im Zusammenhang mit der Teilprivatisierung der Berliner Wasserbetriebe gegeben. In dieser Antwort sind die Tätigkeiten von Rechtsanwaltskanzleien, Unternehmen und Einzelpersonen im Auftrag des Landes Berlin aufgeführt. Das o.g. Unternehmen ist in dieser Auflistung nicht enthalten.

Eine weitere Recherche hat keinerlei Anhaltspunkte dafür ergeben, dass die o.g. Gesellschaft zu dem Kreis der Unternehmen gezählt hätte, die seinerzeit vom Land zur Abgabe eines Angebots für Gutachten oder Beratungsdienstleistungen aufgefordert wurden oder im Vorfeld des damaligen Teilprivatisierungsverfahrens schriftlich Interesse an einer Beauftragung bekundeten.

Berlin, den 10. Dezember 2012

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Dez. 2012)